

ADB-Artikel

Corput: *Heinrich van den C.*, geb. 1536 zu Breda, † 1601. Er studierte Jurisprudenz an der Löwener Universität und ließ sich darauf als Advocat an seinem Geburtsort nieder. Schon frühe mit der Reformation bekannt geworden und dieser zugethan, beschloß er, bei der Annäherung Alba's mit Eltern und Geschwistern nach Deutschland auszuwandern. In Heidelberg legte er sich unter Olevianus und Ursinus auf das Studium der Theologie, und zwar mit so günstigem Erfolge, daß man ihn 1578 als Prediger nach Dordrecht rief und hier blieb er auch bis zu seinem Tode, wenn er auch nach der Weise der Zeit dazwischen einigemal an anderen Orten als Hülfsprediger wirkte. Ohne Zweifel war er ein Mann von vieler Erfahrung in kirchlichen Sachen und besaß große Fähigkeiten, weshalb er auch als Delegirter zu verschiedenen der durch die Streitigkeiten jener Zeit veranlaßten Synoden berufen ward. Meistens wirkte er dabei in gemäßigtem Sinne, nur in dem Streit gegen Hermann Herberts zeigte er sich von ganz anderer Seite. Er lieferte eine freie Uebersetzung von Bastingius' „Exegemata in Catechesin religionis Christianae“, welche unter dem Titel: „Verklaringe op den Catechisme der Christlicken Religie etc.“ 1591 erschien und lange Zeit in Ehren gehalten ist.

Literatur

Van der Aa, Biogr. Woordb. und Glasius, Godgel. Nederl.

Autor

van Slee.

Empfohlene Zitierweise

, „Corput, Heinrich van den“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
